

Auffrischung am Wochenende

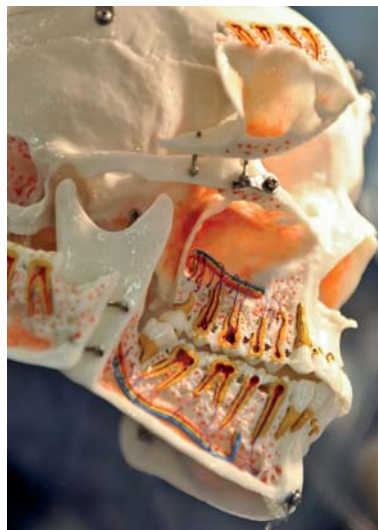
Kursmodul Anatomie – auch separat buchbar

Anatomische Grundkenntnisse gehören zum unabdingbaren Rüstzeug für jeden Zahnarzt. Insbesondere der chirurgisch und implantologisch tätige Kollege ist hier auf Sattelfestigkeit angewiesen, und so stellt ein eigens dafür konzipiertes Kursmodul der DGZI (Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie) schon seit einem Jahrzehnt einen festen Bestandteil des Curriculums und der Prüfungen dar. Jetzt lässt sich dieser Part auch separat als Wochenend-Kurs zur Auffrischung buchen.



Dr. Rainer Valentin/Köln

■ Es gibt Fragen, die einfach klingen und sich doch spätestens bei Nachforschungen im Detail als schwierig erweisen können: In welchem Bereich liegt der Eingang zum Sinus? Welche Stellen kann ich für die autologe Knochenentnahme zwecks Transplantation nutzen? Was war noch die Chorda tympani? Schon im anatomischen Präparierkurs der vorklinischen Semester hat sich so mancher angesichts der schier Stofffülle mit diesen und ähnlichen Fragen tage- und nächtelang beschäftigt. Eine detaillierte Kenntnis der Anatomie des Kopfes stellt später im Alltag besonders des chirurgisch-implantologisch arbeitenden Kollegen ein Basiswissen dar, das auf den Erfolg seiner Behandlungen eine wesentliche Auswirkung hat. Das schließt etwa eine genaue Vorstellung von der Nerven- und Blutgefäßversorgung, der Anatomie der Knochen und ebenso der Zunge ein. Die moderne bildgebende Diagnostik kann den Zahnarzt



Die moderne bildgebende Diagnostik kann den Zahnarzt unterstützen – die klassische Anatomie bildet aber nach wie vor die Basis. Auf zur Auffrischung am Wochenende! – Foto: Koelnmesse

zwar unterstützen. Wer sich jedoch blind auf die Magie der digitalen Welt verlässt, dem kann es gehen wie dem Autofahrer, der vor dem Pferdestall eines abgelegenen Bauernhofs steht und dennoch behauptet, dies sei die Tiefgarage seines Hotels – schließlich habe ihn das Navigationssystem genau hierhin gelotst. Fazit: Nach wie vor zählt das eigene medizinische Urteilsvermögen, das auf einer profunden anatomischen Kenntnis basiert! Eine hervorragende Möglichkeit für eine Auffrischung und Angleichung an den Stand der Wissenschaft bietet das Anatomie-Wochenende der DGZI. Erfahrene Anatomen und Praktiker erläutern detailliert die wichtigsten Strukturen. Dabei besteht in angenehmer und ruhiger Atmosphäre reichlich Gelegenheit zum eingehenden Studium. Überdies können neueste Techniken der Implantatinsertion und des Knochenmanagements geübt werden. Zum Kursinhalt gehören auch spezielle Aspekte des Notfallmanagements. Das Anatomie-Wochenende legt den Schwerpunkt auf die Anwendung in der Praxis. Damit eignet es sich sowohl für Zahnärzte, die sich ein „Update“ für ihre nicht mehr unmittelbar präsenten Kenntnisse aus dem Studium wünschen, als auch für Implantologen, die einige Zeit nach erfolgreich abgeschlossenem Curriculum diesen Lernstoff wieder auffrischen möchten.

Das nächste Anatomie-Wochenende der DGZI findet in der Zeit vom 15. bis 17. September 2011 statt. ■

Das nächste Anatomie-Wochenende der DGZI findet in der Zeit vom 15. bis 17. September 2011 statt. ■

ANZEIGE



UNICEF-Nothilfe

Hunger in Ostafrika:
Helfen Sie den Kindern!

Spendenkonto 300 000
Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00
Online spenden: www.unicef.de

unicef
Gemeinsam für Kinder

INFORMATIONEN

Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70-77 oder
0800/DGZITEL (0800/33 49 48 35)
Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de



41. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Implantologie heute – Ansprüche, Möglichkeiten und Erwartungen

Kongresspräsident:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Roland Hille/DE

30. September//
1. Oktober 2011
Köln//Maritim Hotel



Referenten

Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/DE
Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE
Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang/DE
Prof. Dr. Nabil Jean Barakat/LB
Prof. Dr. Klaus-U. Benner/DE
Prof. Dr. Rainer Buchmann/DE
Prof. Dr. Anton Friedmann/DE
Prof. Dr. Mauro Marincola/IT
Prof. Dr. Peter Rammelsberger/DE
Prof. Dr. Dieter Wember-Matthes/DE
Prof. Dr. Bernd Wöstmann/DE
Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE
Priv.-Doz. Dr. Sönke Harder/DE
Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc./DE
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/DE
Priv.-Doz. Dr. Karl Wrbas/DE
Dr. Dr. Carsten Engel/DE
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/DE
Dr. Dr. Wolfgang Hörster/DE
Dr. Georg Bach/DE
Dr. Monish Bhola/US
Dr. Suheil M. Boutros/US
Dr. Andreas Britz/DE
Dr. Olaf Daum/DE
Dr. Wolfgang Dinkelacker/DE
Dr. Dirk U. Duddeck/DE
Dr. Elmar Erpelding/DE
Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./DE
Dr. Peter Gehrke/DE
Dr. Marc Hansen/DE
Dr. Shoji Hayashi/JP
Dr. Friedhelm Heinemann/DE
Dr. Roland Hille/DE
Dr. Nadim Abou Jaoude/LB
Drs. Guido-Jan Kisters/DE
Dr. Fumio Kobayashi/JP
Dr. Elfi Laurisch/DE
Dr. Richard Meissen/DE
Dr. Armin Nedjat/DE
Dr. Yasuhiro Nosaka/JP
Dr. Mathias Plöger/DE
Dr. Michael Stimmelmayer/DE
Dr. Mazen Tamimi/JO
Dr. Hilt Tatum/FR
Dr. Jens Voss/DE
Dr. Jürgen Wahlmann/DE
Dr. Bastian Wessing/DE
ZTM Christian Müller/DE
ZTM Enrico Steger/IT
Iris Wälter-Bergob/DE
Christoph Jäger/DE
Tracey Lennemann RDH, BA/US/Europe
Milan Michalides/DE

Programmheft
als E-Paper
www.dgzi-jahreskongress.de

SCAN MICH



Programm



Video



Bilder

Goldsponsor:



Silbersponsor:



Bronzesponsor:



FAXANTWORT +49-3 41/4 84 74-3 90



Bitte senden Sie mir das Programm für den

41. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS
DER DGZI

am 30. September/1. Oktober 2011 in Köln zu.

Praxisstempel